

## Wien in Aufregung: Raser verhaftet - E-Scooter mit 87 km/h gestoppt!

Wiener Polizei stoppt E-Scooter-Raser mit 87 km/h bei Verkehrskontrolle. Fokus auf Sicherheit im Fahrrad- und Scooter-Verkehr.



**Wien, Österreich** - Eine aktuelle Schwerpunktaktion der Wiener Polizei hat gezeigt, dass die Einhaltung der Verkehrsregeln beim E-Scooter-Verkehr in Wien dringend verbessert werden muss. Am Mittwoch, dem 13. Juni 2025, kontrollierten Beamte der Landesverkehrsabteilung und des uniformierten Fahrraddienstes in den Bezirken 1, 3, 8, 16 und 19 insgesamt 112 Verkehrsteilnehmer. Das Ergebnis war alarmierend: Ein E-Scooter-Lenker wurde mit atemberaubenden 87 km/h angehalten - mehr als das Dreifache der erlaubten Höchstgeschwindigkeit von 25 km/h. Der Lenker wurde entsprechend angezeigt und weitere 165 Organmandate wurden ausgestellt, was auf eine signifikante Missachtung der Verkehrsvorschriften hinweist.

Bereits im Vorjahr hatte eine ähnliche Kontrolle am 21. Oktober 2024 ähnliches ergeben. Damals waren die Beamten ebenfalls auf der Suche nach Übertretungen unter E-Scooter- und Fahrradfahrern. Die Ergebnisse waren ernüchternd: 148 Organmandate und 90 Anzeigen aufgrund diverser Verstöße wurden unter den Autofahrern ausgestellt. Insbesondere ein E-Scooterfahrer, der mit 54 km/h unterwegs war, wurde aus dem Verkehr gezogen. Diese Vorfälle zeigen, dass die Geschwindigkeit von E-Scootern häufig überschritten wird, wodurch eine ernsthafte Gefährdung der Verkehrssicherheit entsteht.

## **Verkehrsregeln für E-Scooter in Wien**

Die gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Nutzung von E-Scootern sind in Österreich klar definiert. E-Scooter dürfen lediglich eine Bauartgeschwindigkeit von maximal 25 km/h erreichen und müssen bestimmte Sicherheitsvorschriften erfüllen, wie etwa eine wirksame Bremsvorrichtung und ausreichende Beleuchtung bei Dunkelheit. Zudem ist das Fahren auf Gehsteigen und Gehwegen in Wien grundsätzlich verboten. Stattdessen müssen Radfahranlagen und Fahrbahnen gewählt werden, wenn verfügbar, um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten. Die Benutzung von E-Scootern auf Gehwegen ist nur dann erlaubt, wenn dies von der Behörde gestattet wird und mit Schrittgeschwindigkeit erfolgt.

Wesentlich ist außerdem, dass die Regelungen auch das Verhalten der Fahrer betreffen. So dürfen E-Scooter nicht mit mehr als einem Passagier betrieben werden, und das Telefonieren ohne Freisprecheinrichtung ist während der Fahrt nicht gestattet. Des Weiteren müssen E-Scooter über die erforderliche Ausstattung verfügen, um den geltenden Sicherheitsstandards zu entsprechen.

Die Wiener Polizei plant weiterhin regelmäßige Kontrollen, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und das Bewusstsein für das Einhalten der Verkehrsregeln zu schärfen. Verkehrsteilnehmer

sind aufgefordert, sich über die geltenden Vorschriften zu informieren und diese einzuhalten, um die Sicherheit in der Stadt zu gewährleisten.

Für weitere Informationen zu E-Scootern und deren Regelungen in Österreich siehe [oesterreich.gv.at](http://oesterreich.gv.at) und [oe24](http://oe24) sowie [5min.at](http://5min.at)

.

Details	
<b>Vorfall</b>	Verkehrsunfall
<b>Ort</b>	Wien, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.oe24.at">www.oe24.at</a></li><li>• <a href="http://www.5min.at">www.5min.at</a></li><li>• <a href="http://www.oesterreich.gv.at">www.oesterreich.gv.at</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**